

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

24. Jahrgang

Aken (Elbe), den 19. April 2013

Nr. 575

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Stadtrat hat in seiner 29. Sitzung am 11.04.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einstimmig wurde die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) beschlossen. Da die Satzung genehmigungspflichtig ist, kann die Veröffentlichung erst nach Erteilung durch die Kommunalaufsicht erfolgen.
2. Bei 1 Enthaltung und 17 Ja-Stimmen bestätigte der Stadtrat die Stellenfortschreibung aufgrund der Änderung des Kinderförderungsgesetzes LSA im Stellenplan 2013. Nach einer Abfrage der eventuellen Inanspruchnahme von Ganztagsplätzen (Rechtsanspruch für alle ab 01.08.2013) und höheren Personalstunden im Kindergartenbereich sind Veränderungen im Stellenplan (Neueinstellung, Erhöhung Arbeitsstunden notwendig. Die Umsetzung erfolgt erst, wenn konkrete Zahlen für den Ganztagsanspruch vorliegen.
3. Einstimmig beschloss der Stadtrat die 4. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Aken (Elbe). Es handelt sich dabei um formelle Änderungen.
4. Ebenfalls einstimmig erfolgte der Beschluss der Friedhofsatzung für die Ortschaften der Stadt Aken (Elbe). Die Veröffentlichung kann erst nach Inkrafttreten der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung erfolgen (Rechtsgrundlage Übertragung der Aufgabe).
5. Einstimmig bestätigte der Stadtrat durch Beschluss die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die am 01.01.2014 beginnende Amtsperiode.
6. Einstimmig beschloss der Stadtrat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 – „Krake Technologiepark“ und seine Offenlegung. Es ist ein Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB und betrifft das Gelände des ehemaligen Brand- und Katastrophenschutzobjektes in der Fährstraße.
7. Mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen wurde das Ausbauprogramm für das Wohngebiet „Zum Burglehn, Finkenherd und Werner-Nolopp-Straße“ beschlossen. Es geht hierbei um die räumliche Abgrenzung der Straßenbaumaßnahmen.
8. Ebenfalls mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen erfolgte der Kostenspaltungsbeschluss für die Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“. Die Kostenspaltung erfolgt in Straßenfahrbahn mit Regenwasserkanal (Erschließung) und Nebenanlagen (Straßenausbaubeitrag).

9. Weiterhin wurde mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen die Abschnittsbildung für den 1. Bauabschnitt der Straßenbaumaßnahme „Zum Burglehn“ beschlossen.
10. Einem Antrag der SPD-Fraktion zur Kompetenzfestlegung des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Soziales folgte der Stadtrat mehrheitlich bei 5 Enthaltungen und 1 Gegenstimme.
11. Über den Antrag der CDU-Fraktion zur Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema Grundstücksvernässung wurde nicht abgestimmt. Die SPD-Fraktion des Stadtrates beantragte den Antrag der CDU-Fraktion zur Einberufung einer Einwohnerversammlung zum Thema Grundstücksvernässung um 8 Wochen zurückzustellen. Nach Vorliegen eines abschließenden Berichtes der Arbeitsgruppe wird der Tagesordnungspunkt erneut behandelt und beschlossen. Diesem Antrag wurde bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

12. Einen Antrag auf Löschung von Lasten und Beschränkungen im Grundbuch wurde einstimmig zugestimmt.
13. Die Grundsatzentscheidung zum Verkauf von städtischen Grundstücken wurde einstimmig bestätigt.
14. Einer Flächentauschmaßnahme mit einem Grundstücksanlieger an städtischen Flächen wurde bei 4 Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Den Verlauf der Sitzung und weitere Einzelheiten zu den Beschlüssen entnehmen Sie bitte dem Protokoll nach Aushang im Schaukasten am Rathaus.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

Seite 2 – Der nächste Beratungssprechtage für Unternehmer, Existenzgründer und Kommunen in Bitterfeld-Wolfen

Der nächste Beratungssprechttag für Unternehmer, Existenzgründer und Kommunen in Bitterfeld-Wolfen – individuell und kostenfrei

Bitterfeld-Wolfen. Am 2. Mai 2013 wird der nächste Beratungssprechttag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen stattfinden. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe ist bei der EWG Anhalt-Bitterfeld Frau Elena Herzel erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.



Wochenenddienst der Akener Ärzte im Mai 2013

30. 04. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
02. 05. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61
03. 05. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
06. 05. (bis 7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
08. 05. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
09. 05. (bis 7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
09. 05. (7.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
11. 05. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
11. 05. (7.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
12. 05. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
12. 05. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
13. 05. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
17. 05. (12.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
18. 05. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
18. 05. (7.00 Uhr)	Frau Dr. D. Marcy	
19. 05. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 0163-3700436
19. 05. (7.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
20. 05. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
20. 05. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
21. 05. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
24. 05. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
27. 05. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
31. 05. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
03. 06. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Frau Dr. Marcy	02. 05. und 03. 05. 2013
Frau Ziemer	16. 05. und 17. 05. 2013
Herr Dr. Reinhardt	29. 04. - 05. 05. und 10. 05. und 21. 05. - 24. 05. 2013
Frau Dr. Lindner	02. 05. und 10. 05. - 17. 05. und 31. 05. 2013
Frau DM Zake	15. 05. - 17. 05. 2013

Unterricht zum Anfassen in der Elbeschule – Vom Ei zum Küken

Ei oder Huhn? Wer war denn nun zuerst da? Diese Frage beschäftigt wohl besser die Wissenschaft. Bei uns zumindest gab es zuerst das Ei!

Wir behandelten im Sachunterricht gerade das Thema Haustiere - Rinder, Schweine, Hühner und insbesondere die Frage „Wie entwickelt sich aus einer Zelle neues Leben?“. Dank uns bekannter Hühnerfreunde aus Aken, Susigke und Kühren sammelten wir 50 Eier zusammen. Wir begannen den Versuch vom Ei zum Küken. Da wir nun keine Hühner zum Ausbrüten im Klassenraum halten konnten, bauten wir einen Brutkasten von Frau Rose auf. Zuerst ruhten die frischen Eier einen Tag im Klassenraum, dann kamen sie in den Brutkasten und in den folgenden Tagen durchleuchteten wir die Eier, um herauszufinden, welche befruchtet waren. Schließlich hatten es 25 Eier geschafft, die nun für insgesamt 21 Tage eine schöne warme Umgebung genießen konnten. Dreimal am Tag musste jedes Ei gedreht werden und das auch am Wochenende und in den Abendstunden. Unsere hilfsbereiten Eltern unterstützten diese für die Küken lebensnotwendige Aufgabe und schauten drei Wochen lang samstags und sonntags immer nach dem Rechten. Sie drehten mit je einem Schüler von uns liebevoll jedes einzelne Ei in eine neue Position. Aber ein besonderes Dankeschön geht natürlich an unsere Pflegekräfte Frau Milosch und Frau Krämer, die in den vielen Abendstunden immer wieder zur gleichen Zeit das Drehen der Eier übernahmen.

Und dann war es soweit! Bereits am 18. März 2013 hörten wir leise ein erstes Piepen und am 19. März 2013, um etwa 21:45 Uhr pickte das erste Küken. Es wollte aus der engen und harten Kalkschale heraus. Wie es der Zufall bestimmt, hatte unser Elternrat genau an diesem Abend ein Zusammentreffen in der Schule. Die „Geburtsbeobachter“ waren sozusagen vor Ort. Am nächsten Morgen waren schon weitere zwei Küken geschlüpft. Jetzt waren auch wir Kinder live beim Schlüpfen der Küken dabei. Mit 13 süßen Küken haben wir unser Brut-Projekt beendet und waren stolze Küken-Mamis und Küken-Papis. Noch eine Woche nach dem Schlüpfen lebten die Küken im Kükenhaus und wir versorgten die kuschligen gelben und braunen und fast schwarzen Küken mit frischem Futter aus Brennessel, Möhre, Haferflocken, hart gekochten Eiern und Weizen sowie mit frischem Wasser. Eine tägliche Säuberung des Kükenhauses gehörte selbstverständlich auch dazu. Mit dem Beginn der Osterferien fanden die kleinen Küken bei Frau Rose ein neues Zuhause und werden nun ganz sicher glückliche Hühner.



Eigentlich war und ist es das natürlichste Ereignis der Welt, doch einmal richtig dabei zu sein, ist pure Spannung und Emotion und für uns ein unvergessliches Erlebnis.

Neben dem Dankeschön an Frau Milosch, Frau Krämer und den hilfsbereiten Eltern geht ein weiterer besonderer Dank an unsere Hühnerfreunde aus Aken: Andreas Görnert, aus Susigke: Familie Eisen und aus Kühren: Familie Rose für die frischen Eier.



Eier, Schnee und Hasenoma – AWO-Kita Bummi bekam Osterbesuch



Der Hase an sich ist ein eher scheuer – und leider inzwischen auch rarer Geselle. Zur Osterzeit allerdings, da wird er vermehrt gesichtet; menschliche Helferlein mit Plüsch und großen Ohren tun das, was dem Meister Lampe gemeinhin angedichtet wird; sie verteilen bunte Eier und andere, nicht selten kalorienreichere Gaben.

So muss in Hochzeiten des Osterfestes auch die hoppelnde Verwandtschaft des Eierbringers mit ran – und in Aken, genauer gesagt in der Bummi-Kita der AWO, da ist es schon lange Tradition, dass Hasenoma Anni die Aufgaben des Vielbeschäftigten übernimmt und die Kinder am Magdalenteich besucht. Eigentlich findet dieser Besuch zumeist bei schönem Wetter statt; es gibt Grillwürstchen, die Sonne scheint, Eltern und Großeltern sind mit von der Partie, die Jugendfeuerwehr lauert schon am Holzstapel, um das Osterfeuer zu entfachen, und dann kommt Anni, „Nuff, nuff, nuff...“, setzt sich in ihren Ohrensessel und lässt sich von all den Kleinen, die Buntes oder Süßes ergattern wollen, österliche Verse, Gedichte und Lieder vortragen.

Nun war es ja an diesem Gründonnerstag nix mit Grün. Auch nicht mit Sonne, Grillwurst und Osterfeuer. Osterhasenoma Anni aber kam trotzdem in die Bummi-Kita – sogar früher als gewohnt; direkt nach dem gemeinsamen Frühstück.

Jede Gruppe wurde besucht, es gab die üblichen Gedichte – und in diesem Jahr ein etwas schwierig auszusprechendes „Ei“ – ein „insect viewer“ überraschte die Kleinen; ein praktisch behenkeltes Eimerchen mit einer großen Lupe im Deckel, durch die hindurch man Insekten genau betrachten kann, wenn man vorher welche gesammelt und da rein getan hat. Sowas wie Feuerwanzen, Kellerasseln oder Heuschrecken etwa. Nun überreicht eine Hasenoma natürlich keine Insekten – und wenn, dann nur welche aus Schokolade – und so blieb der süß gefüllte Eimer vorerst verdeckelt und durfte mit nach Hause – zum Naschen vor dem Mittagessen gab's trotzdem eine Kleinigkeit für jeden.



Was die meisten nicht wissen; hinter Hasenoma Anni steckt schon viele Jahre Annette Schermuck, die normalerweise, wenn nicht Ostern ist, bei der BVIK als Prokuristin arbeitet. Doch für den Sonderdienst als Osterhasenomi, da hat sie extra frei bekommen. Und so wünschen die Bummi-Kinder nicht nur ihren Erzieherinnen, allen Gabenspendern, Eltern, Großeltern Geschwistern und Osterhasen und -omis, sondern auch allen Chefs im Osterlande ein schönes Osterfest, die zu einem solchen Anlass auch mal die Augen zudrücken bzw. die Ohren anlegen – und auch mal den einen oder anderen Mitarbeiter einfach losziehen und Kinder glücklich machen lassen.

Kinder- und Familienfest am 1. Mai 2013

Der SPD – Ortsverein Aken, lädt herzlich
zum traditionellen

Kinder- und Familienfest

am Mittwoch, **01. Mai 2013**, ab 10:00 Uhr,
auf dem Hof der Gaststätte „**Weißer Schwan**“,
Burgstraße 34, in Aken ein.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg, eine Mal- und
Bastelstraße sowie ein Glücksrad zur Verfügung.
Unterstützt wird der SPD-Ortsverein Aken wie
in jedem Jahr vom AWO-Kindergarten Bummi.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Der Kultur- und Heimatverein Aken startet ein

großes Kinderfest

am Sonntag, dem **28. April 2013**, ab 10.00 Uhr auf dem Markt in Aken



Groß und Klein erwarten viele sportliche Spiele, ein
lustiger Clown, eine Hüpfburg, Kinderschminken,
Zuckerwatte und vieles mehr!

Für Speis' und Trank ist gesorgt!

„Er ist Clown in einem Zirkus...“

Am Ostermontag, dem 1. April, wurde das Zelt des Projektzirkus „LA LUNA“ auf der Festwiese in Aken mit vielen fleißigen Eltern aufgebaut.

Zur Einstimmung startete am Dienstag für die Grundschule „Werner Nolopp“ das Zirkusprojekt mit einer spannenden Extravorführung der Akteure.

Die Kinder konnten vorab wählen, ob sie sich als Zauberer, Fakire, Akrobaten, Taubendomppteure oder Schwarzlichtkünstler berufen fühlten. Ganz mutige und sportliche Mädchen und Jungen zeigten ihr Interesse für das Turnen am Drahtseil oder am Trapez. Selbstverständlich können die Clowns im Zirkus nicht fehlen. Unsere Spaßvögel durften in dieser Woche die Ernsthaftigkeit des Lernens im Schulalltag ausblenden, um geschminkt im Clownkostüm das Publikum zum Lachen zu bringen. Auch die Schwerterkiste war für manche Kinder attraktiv. Die Kinder-Artistengruppen wurden von den Akteuren des Zirkus in der Turnhalle, im Zelt und in der Schule täglich trainiert. Mit viel Fleiß und Engagement folgten sie den Anweisungen ihrer Trainer. In den Pausen erfuhren die Schüler interessante Geschichten vom Zirkusleben und Wissenswerte über die Tiere.

Ricardo, 16 Jahre alt, Sohn des Zirkusdirektors, zeigte den Kindern kleine Jongliertechniken und welche Kunststücke er mit dem Diabolo beherrscht.

Freitagvormittag war es dann endlich soweit. Die Schüler der 5. Klassen der Sekundarschule, Klassen der Elbeschule und alle Kindergärten der Stadt wurden zur Generalprobe eingeladen. Am Freitagabend und am Samstagvormittag gab es für die Eltern, Familien und Gäste eindrucksvolle Vorstellungen. Durch das Programm führte uns Mario, der Zirkusdirektor. Er wurde von „Luna“, alias Victoria Ufer, begleitet. Nun durften unsere Kinder ihre Attraktionen präsentieren. Trotz Lampenfieber zeigten sie in der Manege ihre artistischen Leistungen. Es war sehr unterhaltsam und spannend.

Am Ende jeder Aufführung verabschiedeten sich die großen und kleinen Künstler mit dem Kulthit von Neumis Rock Cirkus: „Er ist Clown in einem Zirkus“.



An beiden spektakulären Darbietungen gab es gewaltigen Beifall. Das Publikum war begeistert. Konnte man nicht Glanz und Tränchen in den Augen der Erwachsenen entdecken?

Gänsehaut bekam wohl jeder Akener, als Mario, der Zirkusdirektor uns zurief: „Aken! Das sind eure Kinder!“

Dieser Erfolg basiert nicht nur auf Disziplin und Ehrgeiz unserer Kinder, sondern auch auf Unterstützung der Eltern und des Schulleiternates.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei der Stadt Aken für die freundliche und unkomplizierte Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Weiterhin bedanken wir uns bei den Sponsoren für die großzügige finanzielle Hilfe. Damit konnte ein großer Teil der Unkosten abgedeckt sowie die Teilnehmergebühr unserer Kinder minimiert werden. Dank sagen möchten wir allen fleißigen Eltern für das Auf- und Abbauen des Zirkuszeltens. Für die umfangreiche Organisation verdient die Schulleiterin Frau Heinrich ebenfalls unsere Anerkennung. Es war garantiert für unsere Schüler ein unvergessliches Erlebnis.

Den Künstlern des Projektzirkus „LA LUNA“ wünschen wir weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Ganz herzlich bedanken wir Schüler der Grundschule „Werner Nolopp“ uns an dieser Stelle für die Unterstützung des Zirkusprojektes bei den zahlreichen Sponsoren:

Allianz-Generalvertretung Susanne Reile, ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Adler-Apotheke, Inh. Heike Köhler, Apotheke „Am Markt“, Inh. Irene Penner, Baubedarf Parzich, Dany & Bär GbR, Didier-Werke AG, Gaststätte „Fährhaus“, Gaststätte „Kreta“, Physiotherapie Angela Reinicke, Hafnenbetrieb Aken GmbH, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Volksbank Dessau Anhalt eG, Werndl, Sehen & Hören, Zahnarztpraxis Mosebach Zahnarztpraxis Schotte, Zahnarztpraxis Weber, Arztpraxis Zake Kfz-Werkstatt Böhm, Malerbetrieb Brandt GmbH, Fa. H.E.R.Z. Köthen, „Akerer Bierstuben“.

Grundschule „Werner Nolopp“ Aken

Musik mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum...

am Freitag, dem 26. April 2013, findet um 19:00 Uhr in der Evangelischen Kirche St. Nikolai in Aken ein besonderes Konzert statt.

Dobrin Stanislawow (Musiker und Komponist) entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbal- und Obertongesang.

Das Konzert lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar - also einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Baum des Jahres

Am Freitag, den **19.04.2013**, wird in der Fahrradpension im **Gut Lorf**, Calber Landstraße 88 in Aken ab **15.00 Uhr** der Baum des Jahres gepflanzt.

Die Waldpädagogin Kornelia Lippmann wird viel Interessantes, sowohl über den Baum von diesem Jahr, als auch der vorangehenden Jahre bereit halten.

Für Abwechslung sorgt allerlei Kulinarisches, rund um den Apfel und bei schönem Wetter, wird uns eine Kindertanzgruppe mit einigen ihrer Tänze erfreuen.

Dazu sind Groß und Klein, Alt und Jung recht herzlich eingeladen. Verbringen Sie mit uns einen schönen Nachmittag.

*Das Team von Fahrradstop Aken
im Gut Lorf*

Geschäftseröffnung

Eine Geschäftseröffnung ist selten geworden in unserer Stadt. Noch seltener ist eine Geschäftsübernahme oder eine Neugründung aus Geschäftsaufgabe.



So war es für den Stadtratsvorsitzenden Stefan Krone am 4. April Ehrensache, seiner Ratskollegin Heike Schulze geb. Greunke zu dieser Entscheidung zu gratulieren und ihr für ihre geschäftliche Entwicklung alles Gute zu wünschen. Das ANB schließt sich diesen Wünschen an.

Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“ e.V. Stadtarchiv Dessau-Roßlau

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung
Von Québec bis Dessau.

Anhalt und seine Freimaurer (1783-2013)

Am Montag, 22. April 2013, 19.00 Uhr
Im Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Lange Gasse 22
06844 Dessau-Roßlau

Programm:

Begrüßung Uwe Dorand, Freimaurerloge „Zu den drei Säulen“ e.V.
Einführung Dr. Frank Kreißler, Leiter Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Vortrag Jens Oberheide, Hannover, Altgroßmeister der A.F.u.A.M.,
„Bauhütte, Loge, Bauhaus oder Baukunst und Lebenskunst“

Wir würden uns freuen, Sie bei der der Eröffnung der
Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Frank & Grit Mosebach

Köthener Straße 46, 06385 Aken, Tel.: 034909 / 82453

Sehr geehrte Patienten,
hiermit möchten wir unsere aktuellen Sprechzeiten
bekanntgeben.

Mo, Di, Mi	7.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 20.00 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 Uhr	13.30 - 15.00 Uhr

**Wir wünschen einen angenehmen Start
in den Frühling!**

Ihr Praxisteam Frank und Grit Mosebach

Wir verarbeiten Ihren Baumschnitt!

Anlieferung nach Absprache unter Telefon 0176-28701575.



Für die zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit und meines 85. Geburtstages

möchten wir uns bei allen, die zu diesem Festen
beigetragen haben, bedanken.

Irmgard und Max Rehse

Kühren, im März 2013



Heidi's Pizzaservice

Ab sofort sind wir wieder unter
unserer alten Telefonnummer
034909-39971 erreichbar.

Ihr freundliches Pizza-Team

Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die
unsere lieben Entschlafenen im Leben und im Tode
ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme
bekundeten.

Siegfried Wietschke

Besonderer Dank gilt der Gärtnerei Zehle sowie dem
Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke.

In stiller Trauer:

Sein Sohn Harald mit Ehefrau Silke
Sein Sohn Uwe mit Ehefrau Steffi
Seine Enkel Nancy, Nicole und Julia
sowie alle Angehörigen

Aken (Elbe), im April 2013

„Wohin ich auch gehe - du bist dabei.

Ich fühle noch ganz deine Nähe, als ob es nie anders gewesen sei....

*Mit geschlossenen Augen kann ich dich sehen
und ich weiß: Die Liebe wird bleiben.“*

Nach einer plötzlichen, kurzen, aber schweren Krankheit nehmen wir nun traurig Abschied und gedenken in Liebe und Dankbarkeit unserer Mutti, Tochter, Oma, Schwester und Nichte

Heidemarie Süss geb. Weise
geb. 11. 2. 1946 verst. 16. 3. 2013



In stiller Trauer:
**Claudia Süss, Sophia und Maarten
Irma Weise
Stefan Theobald
Klaus und Almuth Weise, Sebastian
Wolfgang und Heidi Schwarz
sowie deine Tanten Erika und Dagmar**

Burghaun und Aken (Elbe), im März 2013

Danksagung



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Lisbeth Scheffler geb. Weise
geb. 25. 7. 1930 verst. 3. 4. 2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Lindner, dem Trauerredner Herrn Bütow, der Gärtnerei Zehle, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. R. Gaedke, und dem „Fährhaus“ für die gute Bewirtung.

In dankbarer Erinnerung:
**Ehemann Heinz Scheffler
Ihre Kinder Reinhard Scheffler mit Familie
Klaus Scheffler mit Familie**

Aken (Elbe), im April 2013

Danksagung



*Niemals wirst du ganz gehen.
In unseren Herzen wirst du immer
einen Platz haben
und dadurch weiterleben.*

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Entschlafene im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Anna Jablonski geb. Wesenberg
geb. 16. 3. 1918 verst. 20. 3. 2013

Besonderer Dank gilt den Schwestern vom Seniorenzentrum Station III, Regina und Rosi für den Beistand in den schweren Stunden, Dr. Reinhardt für die langjährige Betreuung sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Ihre Kinder Renate und Rolf

Aken (Elbe), im April 2013

Danksagung

Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Oma und Uroma im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

Hilda Felgenträger geb. Felgener
geb. 22. 2. 1923 verst. 23. 3. 2013



Besonderer Dank gilt den Schwestern des Pflegedienstes Doreen Vogel für die langjährige Betreuung, dem Trauerredner Herrn Jung, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, für die hilfreiche Trauerbegleitung und würdevolle Gestaltung des Abschiedes, der Gärtnerei Zehle, dem „Fährhaus“ Aken sowie ihre Nachbarn Familie Trölsch.

In lieber Erinnerung:
Ihre dankbaren Enkelkinder und Urenkel

Aken (Elbe), im März 2013

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 03. 05. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Mittwoch, dem 24. 04. 2013.

• www.aken-regional.de •



Steinmetz Gaedke®

Susigker Straße 30

06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister

René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,

Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com





Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank

Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken

– Termine nach Vereinbarung –



Wieder ein Akenener Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 22. 04. – 27. 04. 2013

Schweinegulasch handgeschnitten	kg	5,79 €
gefüllte Schweinerouladen	kg	7,94 €
Leberkäse	100 g	0,89 €
Bauernhackbraten	100 g	0,99 €
Eiersalat	100 g	0,89 €

Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG

3-Raum-Dachgeschoss-Wohnung, 75 m², in der Stadtmitte von Aken, EB-Küche, Bad, SAT-Anlage ab 1.7.2013 zu vermieten.

Telefon 01525-3975706



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

Pension und Zimmervermietung

Taxi-Stoll

 seit
1988

 Inhaber:
Monika Stoll

Dessauer Chaussee 16 • 06385 Aken

Telefon (03 49 09) 30 999

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Jetzt anmelden!

zum Kutter-Rudern, am 15. Juni 2013

www.rc-aken.de oder Tel. 0177-6310461

Der Ruder-Club Aken e.V. lädt ein zum Pokal der „Volkswagen Automobile Leipzig“ im Kutter-Rennen. Wir suchen die sport- und spaßbegeisterten Mannschaften, alle Bedingungen findet Ihr auf der Homepage.

TOP REISEN
Komfortable Busreisen - inkl. Haustürtransfer
Störtebeker-Festspiele nur 179 €

1x Übernachtung inkl. Frühstück, Eintritt Störtebeker-Festspiele (PK 2), Stadtführung in Stralsund, z.B. am 20.07.-21.07.13, 17.08.-18.08.13

Hamburg & ab 270 €/3Tg.

„internationale Gartenschau Hamburg“

2 o. 3 Übernachtungen in Hamburg mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Eintritt „igs“, z.B. am 18.05.-20.05.13 (3 Tage), 18.08.-21.08.13 (4 Tage)

3 Übernachtungen in Bad Oldesloe, Halbpension, Eintritt „igs“, Stadtrundfahrt Hamburg, z.B. am 02.06.-05.06.13

Faszination Bergwelt Schweiz nur 529 €

5 Übernachtungen mit HP, Bernina Express-Fahrt, Zugfahrt Chur-Arosa-Chur u.v.m. z.B. 16.06.-21.06.13, 18.08.-23.08.13

Lago Maggiore & Oberital. Seen nur 515 €

5 Übernachtungen mit HP, Stadtführung Mailand, 2 Schifffahrten, örtl. Reiseleitung u.v.m. z.B. 12.05.-17.05.13, 22.09.-27.09.13

REISELAND
Deutschlands größtes unabhängiges Reisebüro

Reiseland Frömmigen GmbH

Elbstr. 14, 06385 Aken

 Tel. geb.frei **0800/600 6 500**
www.Reiseland-Reisen.com
switch

... die neue
KOLLEKTION ist da!
In Aken vom 22. bis 27. April

10 % Rabatt auf
alle Bügel*

- das einzigartige Wechselbügel-System
- über 400 verschiedene Bügel-Designs
- mit 40 brandneuen Modellen

it

* Aktionspreis gültig vom 22. bis 27.04.2013

WERNDL
Optik

SEHEN & HÖREN ERLEBEN

 Sehen & Hören in Aken
 Inhaber Matthias Werndl
 Markt 14, 06385 Aken

Telefon (03 49 09) 33 90 39

www.werndl-optik.de